



Frauenbund engagiert sich für die WfbM Freising Spende für ausgelassene Faschingsfeier

Wenn sich plötzlich wieder Schneemänner und Kühe, Ärzte, Clowns, Cowgirls, Feuerwehrfrauen und Marienkäfer in den Räumen der Werkstätte für behinderte Menschen (WfbM) Freising tummeln, wird eines schnell klar: Hier sind die Narren los. Seit Jahrzehnten feiern die Mitarbeiter der WfbM Freising in der Karnevalszeit gemeinsam eine ausgelassene Party. Möglich wird dies unter anderem durch großzügige Spenden des Katholischen Deutschen Frauenbunds Freising/St. Georg.

„Unsere Faschingsfeier hat eine lange Tradition. Ebenso die Unterstützung des Frauenbunds“, erläutert Ursula Meinert, Leiterin des Sozialdiensts der WfbM Freising. Viele Jahre stellte der Frauenbund der WfbM Freising Räumlichkeiten für ihre Faschingsfeier im St.-Georg-Haus zur Verfügung und kümmerte sich um die Bewirtung der Gäste. Nach einigen Umbauten wurde ein Fest vor Ort unmöglich. „Doch das Engagement des Frauenbunds für unsere Werkstätte ist auch in der Folgezeit bestehen geblieben. Allein in diesem Jahr spendeten die Damen 300 Euro. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Unterstützung ist für uns sehr wertvoll. Besondere und wichtige Aktionen – wie gemeinschaftliche Feste unserer Mitarbeiter – wären ohne sie nur schwer zu realisieren,“ bekräftigt Meinert.



Bei der Spendenübergabe (von links): Armella Ebner (Frauenbund), Ursula Meinert (Leiterin des Sozialdiensts, WfbM Freising), Roswitha Draxler (Frauenbund), Uwe Liebl (Betriebsleiter, WfbM Freising)

Pressekontakt

Albert Wittmann (Geschäftsführer)

Telefon: 08161-5381-0,

E-Mail: Albert.Wittmann@wfbm-freising.de

WfbM Freising

Gartenstraße 40, 85356 Freising

www.wfbm-freising.de | www.wfbm-erding.de

Hinweis

Text und Bild sind zum Abdruck honorarfrei freigegeben. Bildmaterial bitte nur in Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwenden. Vielen Dank für Ihr Interesse.